



Top-Teilnehmerfeld beim Oberstaufen-Cup: Davis-Cup-Spieler Peter Gojowczyk ist die Nummer 1

Top-Teilnehmerfeld beim Oberstaufen-Cup: Davis-Cup-Spieler Peter Gojowczyk ist die Nummer 1
Mit einem Top-Teilnehmerfeld sowie Favoriten aus Bayern und Baden-Württemberg wartet das 23. ATP-Challenger-Turnier um den Oberstaufen-Cup im Allgäu. Bei dem mit insgesamt 65.000 Dollar dotierten Kultturnier der Challenger-Kategorie steht Peter Gojowczyk aus Eisenhofen bei Dachau als 108. der ATP-Weltrangliste ganz oben auf der Meldeliste. Mit Michael Berrer (Stuttgart, ATP 122), Andreas Beck (Ravensburg, 131) und dem Vorarlberger Martin Fischer (174) kommen drei weitere Zugpferde aus dem näheren Umkreis von Oberstaufen.
"So eine gute Besetzung hatten wir schon lange nicht mehr", freut sich Turnierdirektor Hans Hermann. Der offizielle "Cut" des beliebten Sandplatzturniers liegt bei Weltranglistenposition 283 und ist damit so gut wie nie zuvor. Den letzten Fixplatz der 22 fest qualifizierten Spieler im Hauptfeld sicherte sich der Portugiese Rui Machado. Erster auf der Warteliste ist kein Geringer als der Frankfurter Tim Pütz, der zuletzt beim Grand-Slam-Turnier in Wimbledon als Qualifikant für Furore sorgte und dort mit dem Erreichen der zweiten Runde fast 54.000 Euro verdiente. Pütz wird damit in der Weltrangliste einen gewaltigen Schritt nach vorne machen, bei der Turniermeldung für Oberstaufen war aber noch seine Weltranglistenposition vor dem Erfolg in Wimbledon, und damit Platz 251, maßgeblich.
"Die Chancen stehen gut, dass Tim noch als Nachrücker ins Feld rutscht und unser Turnier dadurch noch stärker aufgewertet wird", so Hermann. Zugpferde hat der Oberstaufen-Cup eh schon genug, schließlich steht mit Peter Gojowczyk aus Eisenhofen der Vorjahresfinalist auf Platz 1 der Meldeliste. Vor wenigen Wochen bezwang Gojowczyk beim ATP-Turnier in Halle erstmals einen Spieler aus den Top Ten der ATP-Weltrangliste. Auch Vorjahressieger Guillaume Rufin aus Frankreich ist wieder mit von der Partie, als aktuelle Nummer 217 der ATP-Weltrangliste schaffte es der Franzose heuer allerdings gerade noch so ins Hauptfeld.
Mit dem Vorarlberger Martin Fischer, der das Turnier im Jahr 2010 gewonnen hatte, und dem Ravensburger Andreas Beck, stehen auch zwei Zugpferde aus der Region im Hauptfeld. Der Wolfurter Fischer bringt Jahr für Jahr seinen ganzen Fanclub aus dem Bregenzer Wald mit nach Oberstaufen, Andi Beck die Tennissfans aus Oberschwaben. "Wenn die beiden spielen, ist mächtig was los rund um den Center Court und ich drücke schon jetzt alle Daumen, dass sie möglichst lange im Turnier bleiben", erklärt Hermann, der natürlich auf jeweils volles Haus auf der Anlage des TC Blau-Weiß Oberstaufen hofft.
Gut möglich, dass es bereits am erste Wochenende voll wird beim Oberstaufen-Cup 2014. Denn bei den Spielen der Qualifikation am 19. Und 20. Juli haben alle Zuschauer freien Eintritt.
Beim Oberstaufen-Cup 2014 kämpfen insgesamt 32 Spieler im Hauptfeld um begehrte Weltranglistenpunkte. Das Turnier startet mit der Qualifikation am Samstag, 19. Juli, das Hauptfeld, beginnt am Montag, 21. Juli.
Weitere Infos im Internet:
<http://www.oberstaufen-cup.de>
<http://www.facebook.com/oberstaufencup>
<http://twitter.com/oberstaufencup>
Twitter: #kultchallenger
Ingo Jensen
Redaktion Jensen media
redaktion@jensen-media.de
Jensen media GmbH
Hemmerlestraße 4
87700 Memmingen
Telefon 08331/99188-0
Telefax 08331/99188-10
info@jensen-media.de
www.jensen-media.de

Pressekontakt

TC Oberstaufen

87534 Oberstaufen

Firmenkontakt

TC Oberstaufen

87534 Oberstaufen

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage